



Im Jubiläumsjahr „100 Jahre Lions-Bewegung“ veranstalteten die Damen des LC Dorsten-Wulfen einen erfolgreichen Sponsorenlauf.

FOTO PRIVAT

Adventskalender ist eine schöne Bescherung

Lions Club Dorsten-Wulfen – die ersten „Löwinnen“ im Distrikt Westfalen-Lippe

Nach einem Alleinstellungsmerkmal muss man beim Lions Club Dorsten-Wulfen nicht lange suchen: „Wir haben uns am 14. November 1992 als erster Damenclub im Distrikt Westfalen-Lippe gegründet“, berichtet Irmgard Alice König. Die Halternerin schritt am 8. Mai 1993 als Gründungspräsidentin bei der feierlichen Übergabe der Charterurkunde im Schloss Lembeck voran, und heute ist die 74-Jährige wieder „im Geschirr“, als Vize-Präsidentin im Vorstand.

Den Anstoß zum Vorstoß in das von männlichen „Löwen“ dominierte Revier bekam Irmgard Alice König 1991 in Brisbane/Australien: „Damals hatte ich meinen Mann, der zu dieser Zeit District-Governor war, zum Welttreffen der Lions begleitet und mich über die vielen abstimmen-den Frauen gewundert.“ Erst da wurde ihr bewusst, dass in anderen Regionen der international organisierten Service-Organisation Frauen weitaus präsenter waren als dies in Deutschland der Fall war.

Nach Haltern zurückgekehrt brachte die „frauenbewegte“ Apothekenassistentin die vorge-

schriebene Zahl von engagierten Mitstreiterinnen zusammen (mindestens 20) und stielte alles für die Gründung eines weiblichen Lions Clubs ein. Als Paten – die sind Vorschritt – stellten sich die Lions aus dem Dorstener Club zur Verfügung. Warum sie den Verein nicht in ihrer Wohnstadt Haltern, sondern als Lions Club Dorsten-Wulfen gründete, erklärt die Löwin der ersten Stunde mit einem schalkhaften Lächeln auf den Lippen: „Wir dachten, dass es nicht schaden könne, ein wenig räumliche Distanz zwischen unseren Lions-Männern in Haltern und uns Pionierinnen einer noch skeptisch beäugten Bewegung zu legen.“

Mit ihrer Faszination für den Lions-Gedanken, der bis zum heutigen Tag in ihr brennt, riss Irmgard Alice König die Lions-Freundinnen mit: „Die Idee, mit

möglichst vielen verschiedenen Berufsgruppen zu helfen, wo es nottut, zur Völkerverständigung beizutragen, internationale Kontakte über die weltweit organisierte Bewegung zu pflegen, die an jedem Ort die gleichen Strukturen aufweist – das finde ich unglaublich beeindruckend.“

„Mit dem Kalenderverkauf konnten wir bislang gut 110 000 Euro an gemeinnützige Organisationen verteilen.“

Sabine Ruoff, Präsidentin

Zurzeit zählt der Lions Club Dorsten-Wulfen 29 weibliche Mitglieder aus unterschiedlichen beruflichen Zweigen. „Wir treffen uns einmal monatlich im Hotel-Restaurant Himmelmann in Haltern“, erzählt Sabine Ruoff, die zum 1. Juli die Präsidentinnen-Nadel von Vorgängerin Christa Teppe (jetzt Past-Präsidentin) übernommen hat. „Wir haben ein tolles Miteinander, organisieren interessante Vorträge und pflegen unsere traditionellen Jahresveranstaltungen wie Neujahrsfrühstück, Clubfahrt und Weihnachtsfeier“, zählt die

Präsidentin auf.

Bei den Meetings werden die anstehenden Projekte beraten. Bis heute hat der Damen-Club vor allem Dorstener Kinder und Jugendliche aus einem schwierigen sozialen Umfeld im Blick. Nach dem Motto „Unsere Kinder sind unsere Zukunft“ sammeln die aktiven Damen für Ferienfreizeiten, Musikprojekte und spenden an die Sportplatz-Olympiade auf der Hardt. Mit der finanziellen Beteiligung an Schulprojekten wie „Lions Quest“, „Klasse 2000“ oder „Mein Körper gehört mir“ leistet der Club zudem seinen Beitrag, die junge Generation stark fürs Leben zu machen.

Doch richten die Damen ihren Blick auch über den Tellerrand hinaus: „Wir unterstützen jährlich in der Dominikanischen Republik eine Schule für Kinder mit Behinderungen. Wir sind bei dem Lions-Projekt ‚Lichtblicke‘ für Kinder in Afrika mit dabei und helfen auch bei Notlagen, wie Erdbeben- oder Flutkatastrophen“, fasst Sabine Ruoff zusammen.

Spendengelder generieren die Löwinnen durch Waffelbacken, Kuchenverkauf und andere Ein-

sätze, bei Stadtfesten beispielsweise. Und natürlich durch die Herausgabe des berühmten Adventskalenders, für den alle Jahre wieder ein anderes Dorstener Schulkind das selbst gemalte Motiv liefert. „Mit dem Kalenderverkauf konnten wir bislang gut 110 000 Euro an gemeinnützige Organisationen verteilen“, sagt Sabine Ruoff. Rund 50 000 Euro flossen aus anderen Aktionen in verschiedene gute Zwecke.

Bei dieser Bilanz bestätigt sich, was Gründungspräsidentin Irmgard Alice König mit Überzeugung propagiert: „Bei Lions übernehmen Bürger Verantwortung. Die Idee ist es wert, weitergegeben zu werden.“ *sing*

Lions Club Dorsten-Wulfen

Begründet:
am 14. November 1992 als erster Damenclub im Distrikt Westfalen-Lippe

Mitglieder:
29 Frauen

Aktuelle Präsidentin:
Sabine Ruoff

Info:
www.lions-dorsten-wulfen.de

Grafik: Leonie Sauerland